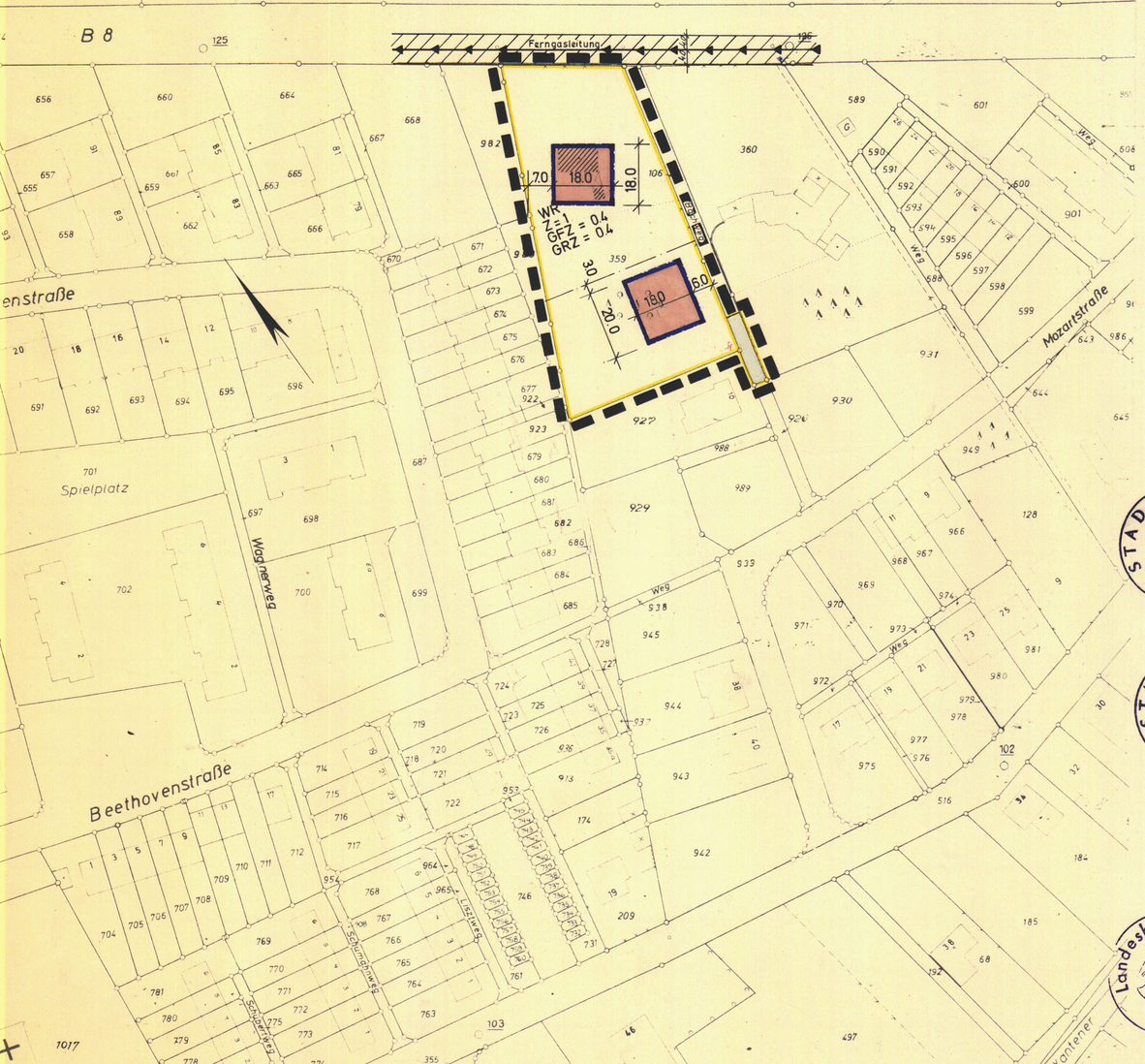


STADT WESEL

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 6F M.= 1:1000

"AN DER KATH. KIRCHE" 1. ÄNDERUNG

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237), Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (GV. NW S. 299) u. § 103 der Landesbauordnung in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96).

Blatt:

Bestandteil dieses Planes sind:
Blatt:
Blatt:
Blatt:

~~Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Eigentumsverhältnissen wird durch Unterschrift bescheinigt.~~

Wesel, den 6. Dez. 1973

Die Planunterlage ist eine Ablichtung der Flurkarte Nr. 6 der Gemarkung Flüren

Stadt Wesel
Der Stadtdirektor
Planungsamt-61
i.A.
Stadtbauoberamtmann

Für die Erarbeitung des Planentwurfes Planungsamt der Stadt Wesel.

Wesel, den 11. Dez. 1972

Techn. Beigeordneter

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 25. Januar 1973 nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgelegt werden soll.

Wesel den 25. Jan. 1973

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 27. Nov. 1973 bis einschl. 27. Dez. 1973 öffentlich ausgelegen, verlängert bis einschl. 7. Jan. 1974

Wesel den 8. Januar 1974

Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 7. März 1974 durch den der Plan als Satzung beschlossen worden ist.

Wesel, den 7. März 1974

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
vom 10.6.74 Az.: 7/4-206-70
Der Verbandsdirektor
I. A.:
Essen den 11.6.74
Baurat

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan durch Verfügung vom 4.9.1974 Az.: IA2-025.112 (Wesel 6 F) 1. Änderung genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baurat

Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 4.9.1974 ist am 25.9.1974 gemäß § 12 d. Bau G. mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab sofort IM RATHAUS während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.

Wesel, den 25.9.1974

Der Bürgermeister

Zeichenerklärung:

festzusetzen

- Geltungsbereichsgrenze der 1. Änderung
- WR — Reines Wohngebiet § 3 Bau NVO
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht " " "
- Private Verkehrsflächen u. Zufahrten
- I — Geschoßzahl, Höchstgrenze
- GRZ 0.4 — Grundflächenzahl § 19 Bau NVO
- GFZ 0.4 — Geschoßflächenzahl § 20

vorhanden

- Flurstücksgrenze
- Bauliche Anlagen
- Eigentumsgrenze

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6F gelten auch für diese 1. Änderung